



Umfrage zum internationalen Tag der Menschenrechte: Mehr als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher ist bereit, sich für die Menschenrechte zu engagieren

INTEGRAL hat sich in Kooperation mit Amnesty International umgehört, welchen Wert die Österreicherinnen und Österreicher den Menschenrechten zuordnen und ob sie bereit sind, sich persönlich für diese einzusetzen.

- Amnesty International ist nahezu allen Befragten (95%) bekannt. Unabhängigen Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International wird der mit Abstand erfolgreichste Einsatz für die Einhaltung der Menschenrechte zugeschrieben.
- 38% sehen die Menschenrechte in Österreich als bedroht, 85% empfinden sie weltweit als gefährdet.
- Gut die Hälfte ist bereit, Menschenrechtsorganisationen durch persönlichen Einsatz oder Geld zu unterstützen.
- Alle Menschen haben ein Recht auf Menschenrechte – 97% stimmen zu.

„Den Menschen in Österreich ist es bewusst und wichtig, dass Menschenrechte für uns alle gelten. Politik muss immer in Übereinstimmung mit den Menschenrechten erfolgen, dazu hat sich unsere Regierung auch in internationalen Menschenrechtsabkommen verpflichtet. Wir erinnern sie mit Hilfe unserer zigtausend Unterstützerinnen und Unterstützern laufend an dieses Versprechen“, sagt Annemarie Schlack, Geschäftsführerin von Amnesty International Österreich.

Hohes Ansehen der Menschenrechtsorganisationen

Nach Ansicht der Befragten setzen sich Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International mit Abstand am besten (55%) für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Mit deutlichem Abstand folgen der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (19%), UN-Organisationen (18%) und nationale Regierungen (8%).

„Dieser Befund überrascht nicht.“, so dazu Bertram Barth, Geschäftsführer von INTEGRAL, „In den letzten Jahren ist das Vertrauen in staatliche Institutionen geringer geworden. Dem gegenüber haben zivilgesellschaftliche Organisationen an Bedeutung gewonnen.“

Amnesty International ist praktisch allen Befragten (95%) bekannt. Am erfolgreichsten wird der Einsatz von Amnesty International für das Recht auf Meinungsfreiheit angesehen, gefolgt von Recht auf Asyl und Recht auf Familienleben.

Junge sehen Menschenrechte eher bedroht

49% empfinden die Menschenrechte als eine Selbstverständlichkeit. 21% der Befragten zwischen 14 und 69 Jahren sehen weltweit eine sehr starke Bedrohung der Menschenrechte, weitere 64% empfinden diese als eher stark. Dagegen fällt die wahrgenommene Bedrohung der Menschenrechte in Österreich mit 9% (sehr stark) bzw. 29% (eher stark) vergleichsweise geringer aus. Dabei sind Personen unter 39 Jahren deutlich skeptischer als ältere Befragte.



Mehr als die Hälfte ist bereit, sich zu engagieren

57% sind generell bereit, sich bei Menschenrechtsorganisationen zu engagieren. Dabei ist man bei persönlichem Einsatz mit 36% Bereitschaft etwas zurückhaltender als bei Geldspenden (41%). Die höchste Entschlossenheit zum tatkräftigen Engagement haben die Postmateriellen (90%) sowie die Jüngsten (die 14 bis 19jährigen). „Die Relevanz der Menschenrechte ist erwartungsgemäß im Milieu der Postmateriellen am stärksten ausgeprägt. Die Postmateriellen sind kritische und besonders wertorientierte Menschen, großteils mittleren Alters. Besonders interessant ist aber auch, dass die ganz Jungen offenbar die Menschenrechte wiederentdecken.“, so Bertram Barth, Geschäftsführer von INTEGRAL.

„Menschenrechte zu verteidigen erfordert viel Mut und ist heute wichtiger denn je. Es macht uns sehr stolz zu sehen, dass es so viele Menschen in Österreich gibt, die sich für andere einsetzen und für Menschenrechte eintreten – aktuell beim Briefmarathon, einer weltweiten Solidaritätsaktion für Menschen, die zu Unrecht im Gefängnis sitzen. Gemeinsam verändern wir so die Welt“, so Annemarie Schlack.

Die Hälfte ist gut informiert

9% geben an, sehr gut über das Thema Menschenrechte informiert zu sein, weitere 45% empfinden ihren Wissensstand als eher gut. In diesem Zusammenhang spielt die Wertorientierung eine große Rolle: Betrachtet man das Ergebnis nach den Lebenswelten der Sinus-Milieus®, so fällt auf, dass die gesellschaftskritischen Postmateriellen ihre Kenntnisse am besten einschätzen. Für besonders schlecht informiert halten sich die beiden Milieus der Mitte: Die Bürgerliche Mitte und die Adaptiv-Pragmatischen.

Dies sind Ergebnisse aus der INTEGRAL-Eigenforschung. Im Rahmen einer Online-Befragung wurden im November 2016 1.751 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren zu diesem Thema befragt.

Über INTEGRAL

INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu® Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

www.integral.co.at

Rückfragen an: Dr. Bertram Barth und Mag. Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, , +43-1-799 19 94, office@integral.co.at

Über AMNESTY INTERNATIONAL

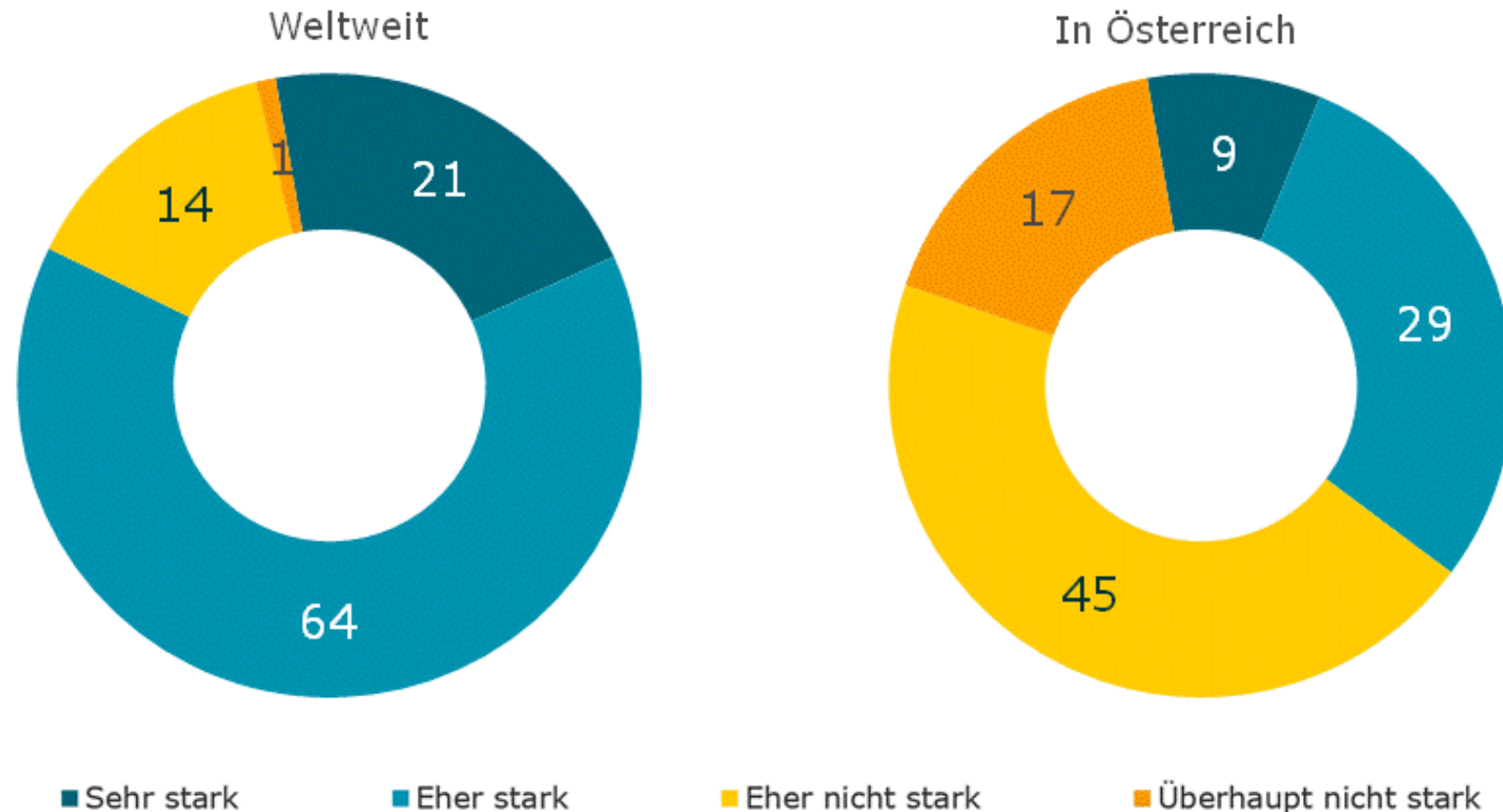
Über 7 Millionen Mitglieder, Unterstützer*innen und Aktivist*innen in 150 Staaten machen Amnesty International zur größten Menschenrechtsbewegung der Welt. Das gemeinsame Ziel unserer Organisation: Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen verhindern oder stoppen. Amnesty International agiert unabhängig von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte bildet dabei die Grundlage für unsere Arbeit und unseren Einsatz.

www.amnesty.at

Rückfragen an: Gesine Schmiedbauer +43 664 4001056, gesine.schmiedbauer@amnesty.at

Derzeitige Bedrohung der Menschenrechte

Nach Einschätzung der Befragten sind die Menschenrechte in Österreich weit weniger stark bedroht als weltweit

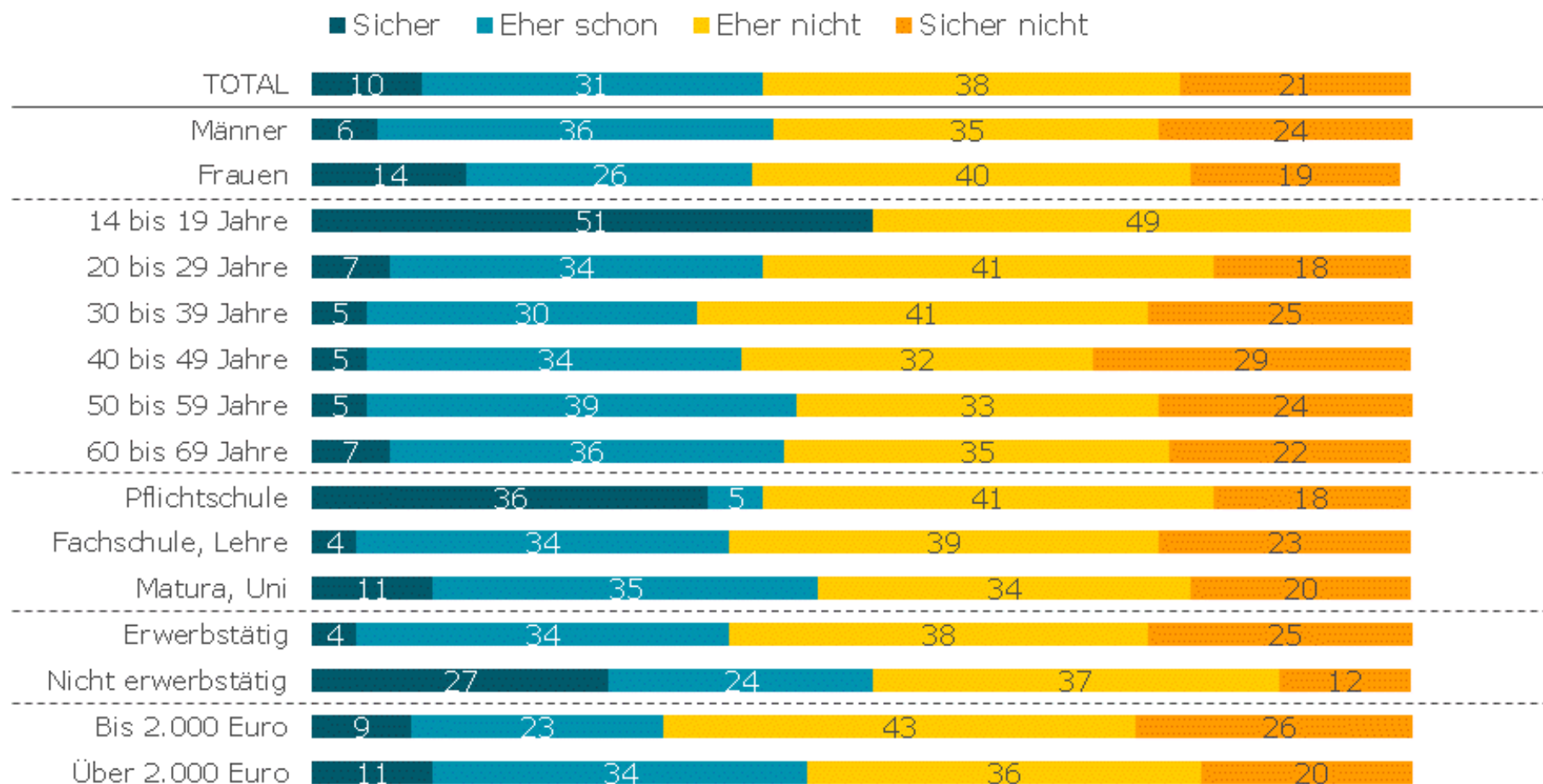


Frage 8: Wie stark ist die Sicherstellung der Menschenrechte *** Ihrer Meinung nach derzeit bedroht?

Basis: Alle Befragten

Unterstützung von Menschenrechtsorganisationen durch Geldspenden

Vor allem junge Personen zwischen 14 und 19 sind bereit, für Menschenrechtsorganisationen zu spenden



Frage 9: Können Sie sich persönlich vorstellen, Menschenrechtsorganisationen zu unterstützen, und zwar ***?

Basis: Alle Befragten